



Antrag

Vorlage: AT/0112/2023		Datum: 21.08.2023	
Verfasser:	05-Ratsfraktion FW		Az.:
Betreff: Antrag FREIE WÄHLER Ratsfraktion: Probleme am Hauptbahnhof pragmatisch lösen			
Gremienweg:			
14.09.2023	Stadtrat	☐ einstimmig ☐ abgelehnt ☐ verwiesen ☐ Enthaltungen	☐ mehrheitl. Kenntnis ☐ vertagt ☐ ohne BE ☐ abgesetzt ☐ geändert ☐ Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt pragmatisch die Zustände am Hauptbahnhof zu lösen. Ein entsprechendes Konzept ist dem Ausschuss für Ordnung und Sicherheit (Fachausschuss Ämter 31 und 37) vorzulegen.

Begründung:

Der Hauptbahnhof ist für Bus- und Bahnreisende der erste Ankunftspunkt, wenn sie nach Koblenz reisen. Rund um den Hauptbahnhof sind aber eine Vielzahl an Problemen seit langer Zeit aufgetreten, die durch verschiedene Symptombehebungen nicht ausgemerzt werden konnten. Die Toilettenanlage am TAXI-Stand sollte das "Wildpinkeln" insbesondere für Bahnreisende beenden. Faktisch treffen sich dort nun Trinker und Junkies, die Toilette wird zum Fixen genutzt, oftmals so stark verschmutzt, dass die eigentliche Zielgruppe sie nicht aufsucht. Zudem versammeln sich rund um den WC-Container weitere Trinker und Junkies.

Zu dieser Zielgruppe zählen auch die Belagerer der Busbahnsteige am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB). Hierfür sollte mit Sozialarbeit Abhilfe geschaffen werden.

Alle bisherigen Versuche sind gescheitert und sollten überdacht werden.

FREIE WÄHLER schlagen der Verwaltung für das vorzulegende Konzept vor:

- 1.) Strengere Kontrollen durch den Vollzugsdienst und die Polizei
- 2.) Aussprechen von Platzverweisen
- 3.) Reinigung mit Hochdruck der Busbahnsteige durch die Stadtverwaltung
- 4.) Erhöhung der Reinigungsintervalle des WC-Containers
- 5.) Einbau von Speziallicht im WC-Container um Drogenmissbrauch zu vereiteln
- 6.) Evaluation der Nutzung des WC-Containers
- 7.) Einrichten eines Bahnhof-Beirates (alle relevanten Akteure und Vertreter der Politik)